




Prof. Dr. Jürgen Neyer

**„Einführung in die Kulturwissenschaft “
- Kultur und Europa II -**

Vorlesung: BA, Kulturwissenschaften-Einführung // GS,
Typ C
Montag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD Hs8
7.1.2008

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

Kultur und Europa II



Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Thema der heutigen Sitzung:

- wie lässt sich die EG legitimieren?
- Ist die EG „demokratiefähig“?
- Welche Rolle spielt dabei die Kultur?

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Theoretischer Hintergrund: Kommunitarismus vs. Liberalismus

- was sind die Legitimationsgrundlagen politischer Ordnung?
- Unter welchen Bedingungen können wir eine politische Ordnung als „anererkennungswürdig“ betrachten?
- Welche Rolle spielt hierbei die politische Kultur?

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Empirischer Hintergrund: EU als politisches System, das eigenständiger Legitimationsressourcen bedarf

- Hohe Reichweite europäischer Regeln (Direktwirkung, Anwendungsvorrang)
- Parlamentswahlen als nationale Wahlen; übertragen keine Legitimität auf EU
- Mehrheitsentscheidungen als Problem demokratischer Selbstbestimmung: Möglichkeit, demokratische nationale Entscheidungen zu überstimmen

Ergo: EG hat Demokratiedefizit

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Wie lässt sich das Demokratiedefizit beheben?

Annahmen I:

- „Demokratie gründet sich immer auf ein der Verfassung vorgegebenes, sich selbst als solches begreifendes kollektives Subjekt“ (57)
- „Nicht die Verfassung ist es, die das Volk definiert, vielmehr gewinnt die Verfassung, gerade umgekehrt, ihre Legitimität aus dem im verfassungsgebenden Akt sich artikulierenden Selbstverständnis einer Gesamtheit von Bürgern, Volk zu sein“ (ebd.)

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Wie lässt sich das Demokratiedefizit beheben?

Annahmen II:

- Politische Systeme brauchen diffuse (und nicht nur spezifische) Unterstützung (Kosten-Nutzen-Kalküle vs. emphatische Zuneigung)
- Diffuse Unterstützung entsteht aus einer „politisch belastbaren Identität“ = kollektive Identität

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Wie lässt sich das Demokratiedefizit beheben?

Annahmen III:

Kollektive Identität als Produkt einer Kommunikations-,
Erfahrungs- und Erinnerungsgemeinschaft

- Kommunikationsgemeinschaft: Sprachenproblem
- Erinnerungsgemeinschaft: Mehrzahl von Völkergeschichten
- Erfahrungsgemeinschaft: Absetzung vom Anderen

„Pluralität der Kommunikations-, Erinnerungs- und
Erfahrungsgemeinschaft als ein europäisches Grunddatum“

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Resultat

- „Eine demokratische Verfassung macht aus der Europäischen Gemeinschaft noch keine europäische Demokratie“ (61)
- Demokratisches Defizit/ demokratisches Dilemma (EU braucht demokratische Legitimität, ist aber nur begrenzt demokratiefähig)
- Demokratie bleibt eng mit dem Nationalstaat verknüpft

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84

Wie lässt sich das Demokratiedefizit beheben?

Annahmen:

Kollektive Identität als Produkt einer Kommunikations-,
Erfahrungs- und Erinnerungsgemeinschaft

- Kommunikationsgemeinschaft: Sprachenproblem
- Erinnerungsgemeinschaft: Mehrzahl von Völkergeschichten
- Erfahrungsgemeinschaft: Absetzung vom Anderen

„Pluralität der Kommunikations-, Erinnerungs- und
Erfahrungsgemeinschaft als ein europäisches Grunddatum“

Kultur und Europa II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kielmannsegg, Peter Graf 2003: Integration und Demokratie, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 49-84;

Scharpf, Fritz W. 2003: Politische Optionen im vollendeten Binnenmarkt, in: Jachtenfuchs, Markus/ Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), Europäische Integration, 2. Aufl., 219-54.

Ausweg

- Vorrang des föderalen vor dem demokratischen Prinzip
- Variable Geometrie
- „autonomieschonende Integration“ (Scharpf)

Kultur und Europa II



Thema der heutigen Sitzung:

- wie lässt sich die EG legitimieren?
- Ist die EG „demokratiefähig“?
- Welche Rolle spielt dabei die Kultur?